

Pressemitteilung

Endlich Netz: Vantage Towers errichtet semipermanente Sendestation in Lehringen im Kreis Verden

- Schnelle Lösungen für schnelles Internet: Mobile Anlage als Übergangslösung bis stationärer Funkmast ans Netz geht
- Umbau zu dauerhaftem, stationären Funkmast für 2024 geplant
- Niedersächsische und saarländische Bauordnungen ermöglichen schnellen und unbürokratischen Ausbau

Düsseldorf, 16. Dezember 2022 – Auf dem Weg zu einer möglichst flächendeckenden Mobilfunkversorgung der Bevölkerung hat der Funkmastbetreiber Vantage Towers im Auftrag von Vodafone eine mobile Sendestation im niedersächsischen Lehringen im Kreis Verden errichtet. Mit dem mobilen Mast aus der Produktion von FUCHS Europoles schließt das Unternehmen ein Funkloch und ermöglicht damit breitbandigen Mobilfunk in der Region. Der Mast wird voraussichtlich im Januar 2023 in Betrieb genommen und ist eine Übergangslösung bis Vantage Towers ihn voraussichtlich 2024 in einen dauerhaften, stationären Funkmast umwandelt. Mit seinen 55 Metern Höhe handelt es sich um den größten mobilen Mast, der je von Vantage Towers gestellt wurde. Gleichzeitig ist sein Einsatz besonders nachhaltig, denn alle Bauteile werden für den permanenten Funkmast wiederverwertet. Auf diese Weise werden Ressourcen geschont und gleichzeitig Emissionen verringert. Hergestellt wird der sogenannte semipermanente Mast im bayerischen Neumarkt.

Insgesamt hat Vantage Towers im Auftrag des Netzbetreibers Vodafone in 2022 deutschlandweit über 190 mobile Sendeanlagen errichtet. Damit wird die Zeit bis zum Bau und zur Inbetriebnahme stationärer Masten überbrückt. Durch die schwierige Grundstücksuche, opponierende Bürgerinitiativen, langwierige Genehmigungsverfahren, Lieferengpässe und überlastete Bauunternehmen dauert es in Deutschland mitunter viele Monate bis hin zu einigen Jahren bis ein permanenter Funkmast errichtet werden kann. Die mobilen Lösungen schaffen schnelle Abhilfe und damit die Grundlage für eine digitale Transformation in Deutschland, an der alle Bürger teilhaben sollen – gerade auch in ländlichen Gebieten.

Dank der novellierten Bauordnungen in Niedersachsen und dem Saarland ist die Inbetriebnahme eines mobilen Masts in diesen Bundesländern besonders schnell und unkompliziert möglich: Sobald ein Grundstück gefunden ist, reicht bei Aufstellung der mobilen Einheit eine Information an die Gemeinde und Anzeige beim zuständigen Bauamt. Bauantrag und -genehmigung werden für die Übergangslösung nicht benötigt. Der Genehmigungsprozess für den Bau eines permanenten Standorts läuft in der Regel parallel.

Uwe Lonitz, Leiter des Neubauprogramms in Deutschland bei Vantage Towers: „Mobilfunk bedeutet immer auch gesellschaftliche Teilhabe. Indem wir weiße Flecken schließen, ermöglichen wir es allen Bürgerinnen und Bürgern von den zahlreichen Vorteilen der Digitalisierung zu profitieren. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit der mobilen Sendestation

Kontakt:

media@vantagetowers.com

Registered office: Vantage Towers AG, Prinzenallee 11-13, D-40549, Düsseldorf, Germany. Amtsgericht Düsseldorf, HRB 92244.

in Lehringen unserem Ziel, ganz Deutschland miteinander zu vernetzen, einen Schritt nähergekommen sind.“

„Mit der Möglichkeit, einen Mast schon vor bzw. während des Genehmigungsprozesses zu stellen, haben die Gesetzgeber der beiden Bundesländer eine effektive Antwort auf die Bürokratiehürden gefunden, die andernorts in Deutschland einen rascheren Ausbau der digitalen Infrastruktur hemmen“, so **Conrad Fuchs, CEO bei FUCHS Euro poles**. Die Produktentwickler seines Unternehmens haben dazu ein entsprechendes „mobiles“ Fundament aus Betonfertigteilen konzipiert, das die „FÜCHSE“ in Form eines „Balkenkreuzes“ auf eine tragfähige Schotterschicht aufbringen – ohne feste Verbindung mit dem Boden. „Das gehört ebenfalls zu unserem Verständnis von Turnkey-Lieferung“, sagt FUCHS Euro poles-Projektleiter Markus Wraga. Bei einem 55-Meter-Mast sei diese Technik bundesweit zum ersten Mal in Lehringen zum Einsatz gekommen.

Bis in Deutschland eine neue Mobilfunkbasisstation den Betrieb aufnehmen kann, müssen Funkmastbetreiber viele Dinge beachten: Um die Anforderungen der Funknetzplanung der Mobilfunknetzbetreiber zu erfüllen, spielen beispielsweise bei der Grundstücksuche insbesondere die Lage, Topographie, umliegende Gebäude sowie baurechtliche Auflagen eine große Rolle. Nachdem ein passendes Grundstück vertraglich gesichert worden ist, werden die Pläne mit der jeweiligen Gemeinde und dem zuständigen Bauamt abgestimmt. Sind alle offenen Punkte geklärt, müssen die Grundstücksflächen in der Regel entsprechend ertüchtigt und die Zufahrtswege für die Montagetätigkeiten sichergestellt werden. Darüber hinaus müssen meist neue Stromleitungen verlegt oder übergangsweise Netzersatzanlagen bereitgestellt werden. Zudem durchlaufen alle neuen Standorte ein langwieriges Baugenehmigungsverfahren, bevor es mit dem Bau losgehen kann. Nachdem der Mast erfolgreich errichtet wurde, dauert es in der Regel noch einige Wochen, bis die Anlage von den Mobilfunknetzbetreibern in das bestehende Funknetz integriert wird.

Um Flächen für neue Standorte anmieten zu können, ist Vantage Towers auf die Zusammenarbeit mit Eigentümern und Kommunen angewiesen. Private wie auch öffentliche Vermieter profitieren dabei in der Regel doppelt: Zum einen tragen sie zu einer verbesserten regionalen Mobilfunkversorgung bei. Zum anderen gehen sie eine langfristige Partnerschaft mit attraktiven Mieteinnahmen ein oder können einen guten Kaufpreis für ihre bisher ungenutzten Flächen erzielen. Über unser [Kontaktformular](#) können freie Flächen in wenigen Schritten als Antennenstandort angeboten werden.

Über Vantage Towers

Vantage Towers ist mit rund 83.000 Funkmaststandorten in zehn Ländern ein führender Funkmastbetreiber in Europa, der Menschen, Unternehmen und internetfähige Geräte miteinander verbindet – in Städten wie auf dem Land.

Das Unternehmen wurde 2020 gegründet und hat seinen Sitz in Düsseldorf. Seit dem 18. März 2021 ist Vantage Towers im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Die Aktien sind im MDAX, TecDAX, STOXX Europe 600 sowie FTSE Global Midcap Index notiert.

Zum Portfolio von Vantage Towers gehören Türme, Masten, Dachstandorte, Distributed Antenna Systems (DAS) sowie Small Cells. Durch den Bau, Betrieb und die Vermietung dieser

Kontakt:

media@vantagetowers.com

Registered office: Vantage Towers AG, Prinzenallee 11-13, D-40549, Düsseldorf, Germany. Amtsgericht Düsseldorf, HRB 92244.

Infrastruktur an (Mobil-) Funknetzbetreiber, IoT-Anbieter oder Versorgungsunternehmen leistet Vantage Towers einen wichtigen Beitrag zu einem besser vernetzten Europa.

Während der Strom, den Vantage Towers für den Betrieb der Infrastruktur benötigt, bereits zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen stammt, wird grüne Energie zunehmend direkt an den Standorten mit Hilfe von Solarzellen, Mikrowindturbinen und in Zukunft auch Wasserstofflösungen erzeugt. Dies fügt sich gut in die Gesamtstrategie des Unternehmens ein, eine nachhaltige Digitalisierung in Europa voranzutreiben und Kunden durch technologische Innovation bei der Dekarbonisierung und der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <http://www.vantagetowers.com/de>, folgen Sie uns auf Twitter unter @VantageTowers oder vernetzen Sie sich mit uns auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/vantagetowers.

Über FUCHS. Die Firmenfamilie

Die eigenkapitalstarke und inhabergeführte Firmenfamilie FUCHS ist in dritter Generation mit einer Jahresleistung von ca. 500 Mio. € und derzeit rund 1.600 Mitarbeiter*innen bundesweit in allen Bereichen des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus aktiv. Im Segment FUCHS Euro poles realisieren drei Unternehmen Turnkey-Lösungen für Mobilfunk- sowie Infrastrukturmaste (Flughafen / Schiene / Straße / Stromversorgung) aus vorgespanntem Schleuderbeton, Stahl und GFK. Darüber hinaus produziert FUCHS Euro poles im Hochbau-Sektor Betonstützen für anspruchsvolle Architektur.

Kontakt:

media@vantagetowers.com

Registered office: Vantage Towers AG, Prinzenallee 11-13, D-40549, Düsseldorf, Germany. Amtsgericht Düsseldorf, HRB 92244.